

Interfraktionelle Kleine Anfrage SVP, Mitte (Thomas Glauser, SVP/Lionel Gaudy, Mitte): Interview Berner Runde vom 26. September 2023 Überbauung Viererfeld

Der Stadtpräsident sagte, er wissen nicht, weshalb die BEKB als Investor ausgestiegen sei. Aber neue Investoren würden «Schlange» stehen. Dennoch nannte der Stadtpräsident keine Interessenten. Die Sache ist widersprüchlich. Weshalb sollten Investoren Schlange stehen, wenn nicht einmal der Stadtpräsident weiss, dass einer aussteigt.

Die Projektleitung verzog sich ebenfalls unverrichteter Dinge und sei durch eine externe Firma ersetzt worden. «Es komme trotzdem nicht zu einer erneuten Verzögerung. Sodann sei es kein Grossinvestor, bei nur CHF 18 Mio. Volumen».

Transparenz ist hochzuhalten. «Die Stadt wolle klar kommunizieren und wollte die neuen Investoren schon bekannt geben». Dies ist leider nicht erfolgt.

In diesem Zusammenhang stellen sich die folgenden Fragen, um deren Beantwortung der Gemeinderat höflich ersucht wird:

1. Weshalb wussten der Stadtpräsident am 26. September 2023 immer noch nicht, weshalb sich einer der Hauptinvestoren im Viererfeld zurückzog (trotz angeblicher ständiger interner Kommunikation)? Weshalb kommunizierte die Stadt nicht und überliess das den Medien? Was stimmt jetzt?
2. Weshalb wurde nichts publiziert und somit Intransparenz vorgelebt?
3. Bis heute ist kein Investor publiziert. Weshalb?
4. Standen doch keine Investoren Schlange? Falls doch, welche?
5. Wie wurde die externe Firma ausgewählt, nachdem die alte Projektleitung versagte?

Bern, 26. Oktober 2023

Erstunterzeichnende: Thomas Glauser, Lionel Gaudy

Mitunterzeichnende: Janosch Weyermann, Sibyl Eigenmann, Niklaus Mürner

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1 und 2:

Der Stadtpräsident sagte im Interview im Bund vom 23. September 2023, dass nach Angaben der Bank das veränderte wirtschaftliche Umfeld und die lange Entwicklungsdauer Gründe für ihren Ausstieg seien. Mittels Medienmitteilung wurde der Projektausstieg der Pensionskasse der Berner Kantonalbank (PK BEKB) nicht kommuniziert, weil er einerseits keine unmittelbaren Auswirkungen auf das Projekt hat. Andererseits wollte die zuständige Direktion den Abschluss der Nachfolgeverträge mit den Bauträgerschaften abwarten. Der Abschluss dieser Verträge ist bis Ende Jahr geplant. Im Nachhinein würden die Verantwortlichen den Ausstieg der PK BEKB kommunizieren, da der Ausstieg zu einer Verunsicherung geführt hat.

Zu Frage 3:

Das Baufeld, das ursprünglich durch die PK BEKB bebaut werden sollte, wird öffentlich ausgeschrieben.

Zu Frage 4:

Nach der Medienberichterstattung Ende September 2023 haben bereits mehrere Investierende ihr Interesse für das freigewordene Baufeld bekundet.

Zu Frage 5:

Trotz der Abgänge bei Immobilien Stadt Bern kam es nie zu einem Unterbruch in den Projektarbeiten. Die personellen Abgänge im Team konnten rasch durch eine externe Unterstützung aufgefangen werden. Die Auswahl der externen Unterstützung erfolgte im Einklang mit dem öffentlichen Beschaffungsrecht.

Bern, 15. November 2023

Der Gemeinderat